**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 91 (2004)

**Heft:** 10: Schwund = Réduction = Shrinkage

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

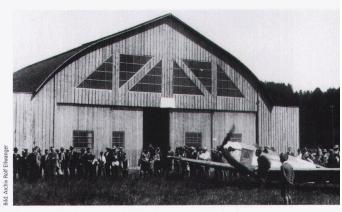
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Einweihungsfeier des neuen «Oskar-Bider-Hauses» 1928, Südfassade

Zeit setzten sich neue Bogenbinder in Stahl und Beton durch.

Grosse Bogenbinderhallen, eigentlich Gebäuderöhren, wurden hauptsächlich für Zeppeline gebaut. Als Hangars für Flächenflugzeuge eigneten sie sich wegen ihres sich nach oben verjüngenden Querschnitts mit zunehmender Grösse der Fluggeräte immer weniger (je grösser das Flugzeug, desto höher seine Flügel-Enden und Leitwerke). Für sie sind grundsätzlich Hallen mit

senkrechten Seitenwänden zweckdienlicher. Aus diesem Grunde wurden die Bogensegmente des Bider-Hangars beinahe als Halbkreisbogen geführt, um dadurch im unteren Teil der Halle möglichst viel Raum zu schaffen. Die Folge waren Verformungen, die beim ursprünglichen Prototyp des Systems mit relativ flachen Bogensegmenten, nicht entstanden wären.

Mit Recht wird der Bider-Hangar als «Schlüsselwerk der Schweizer Holzarchitektur» bezeich-

net. Es ist aber auch ein Stück schweizerischer Aviatikgeschichte. Gerne machen wir unsere Leserschaft darauf aufmerksam, dass sie sich am Projekt der IG-Bider-Hangar beteiligen und es somit auch unterstützen können. Mit einem bescheidenen Mitgliederbeitrag sind Sie dabei! Grössere Sponsorenbeiträge sind willkommen. PC 30-339534-6. Weitere Informationen: www.biderhanger.ch

